

Die Einführung des

«Welt-Kreditismus»

als Welt-Revolution des
Zentral- und Landes-Banken-Systems
nach der Lehre der

HuMan-Wirtschaft

für gesättigte Weltmärkte.

Geld ohne Schulden und ohne Zinsen
durch den dezentralen

«Waren-Kredite aller Menschen»

mit gerechter Gelt-Schöpfung
in Dorf-Gemeinschaften
ohne die Rothschild-Zentralbanken.

HuMan-Wirtschafts-Bewegung,

Breite 11, CH-3636 Forst-Längenbühl

www.weg.global und www.human-bewegung.ch

Die erste Revolution des Volkes mit «Kreditismus» gegen die Banken.

Die Banken (nicht nur die Zentral-Banken) können Geld aus dem **Nichts** schöpfen und es gegen **Zinsen** als

Kredit an jeden Kunden der Bank verleihen und neu dazu mit hohen **Transfergebühren** aller Karten-Zahlungen. Das ist ein **Betrug am Volk**, welches sämtliche **Nutz-Leistungen** erbringen muss. Zudem lässt es sich diese Schuld dinglich besichern.

Die Nachteile staatlicher Bankenmonopole



- Begrenzte Auswahl für Verbraucher
- Mangel an Zugang für unterversorgte Bevölkerungsgruppen
- Innovation miserabel,
- Ineffiziente Ressourcenzuweisung

Beispiel:

Der Bäcker kauft:

Die Bank erzeugt Geld aus dem Nichts **Fr. 15.-**

3 Kg Rahm + Mehl für	Fr. 10.-	Transfergebühren:	Fr. 3.-
200 gr. Zucker	Fr. 3.-		
und Vanille	Fr. 2.-		
Daraus wird ein Eis:	Fr. 15.-		
Steuer und WEG = 10%	Fr. 1.50	Einkommen ohne Leistungen:	Fr. 3.-

Das Produkt geht nun in den Supermarkt für

Die Bank erzeugt Geld aus dem Nichts: **Fr. 38.50**

3 Eis-Torten	Fr. 33.00	Transfergebühren:	Fr. 3.-
Dazu Raumkosten	Fr. 7.-		
Enthaltene Steuer	Fr. 3.-		
Herstell-Preis neu:	Fr. 43.-		
Steuer und WEG = 10%	Fr. 4.30	Einkommen ohne Leistungen:	Fr. 3.-

Das Produkt geht nun in das Restaurant für

Die Bank erzeugt Geld aus dem Nichts **Fr. 220.-**

3 Eis-Torten = 24 Stk.)	Fr. 87.-	Transfergebühren:	Fr. 3.-
Dazu Raumkosten	Fr. 23.-		
Enthaltene Steuer	Fr. 10.-		
Verkaufspreis neu:	Fr. 220.-		
Steuer und WEG = 10%	Fr. 22.00	Einkommen ohne Leistungen:	Fr. 3.-

Wenn Sie diese Eis-Torten zu Hause essen, müssen Sie die selben Raum- und Personalkosten (Köchin und Putzfrau) dazu rechnen, also kostet es Sie das Selbe, ob Sie es zu Hause oder im Restaurant essen.

Die Banken verdienen heute **ohne jegliche Leistung** an allem mit, können nur durch die Bereitstellung eines Buchhaltungs-Zahlen-Transfer-System (E-Banking) sich daran bereichern. An diesem Markt mit: **Fr. 9.-**

Die reine **WEG-Waren-Buchhaltung** kann das selbe direkt online erledigen, was die Banken mit der Geldschöpfung aus dem Nichts machen und dazu auch keine Leistungen anbieten.

- Die **WEG.global** bietet jedoch das **Blanko-Waren-Kreditsystem**, welches diesen Markt erst wieder möglich macht, dazu seine **WEG-Begleiter** und dabei noch die integrierte **Konkurs-Versicherung** an.

Mit der **WEG.global Software** könnte das **Banken-System** einen **neuen Markt erschliessen**, worin sie eine



wichtige **Dienstleistung** erbringen, nämlich das **Blanko-Waren-Kredit-System** auf dezentralen Konten je Gemeinde-Zentralbank **LVZ**. Sie verdient an jedem Konto, das pro Jahr im Schnitt Fr. 100'000.- umsetzt, davon **1%** was Fr. 1'000.- sind. Das bei 10'000 Konten ergibt ein **Einkommen** von **10 Mio.** Darin ist ihr Personal, die **100 WEG-Begleiter** bereits bezahlt mit ebenso Fr. 10 Mio. = 1%. Somit hat jeder WEG-Begleiter ein Einkommen von Fr. 100'000.- wie alle anderen auch. Das ist dezentral CBDC.

- **China will Banken-Monopol brechen, das werden wir gerne unterstützen mit HuMan-Wirtschaft.**

Diese **Revolution** – wir nennen sie die «**Kreditismus-Revolution**» gegen das **Monopol, Geld** aus dem Nichts zu schöpfenden **Banken-System** ohne jegliche Leistungen», ist der gerechte **Macht-Austausch** für das Volk, das damit erstmals **souverän** wird.

Fangen wir damit ab 2028 mit der «**Konkurs-Anmeldung des Staates und der Banken**» an. Das ist die **Kreditismus-Revolution** des Volkes der Schweiz nach **Übernahme** des Parlamentes zu 77% durch die **HuMan-Wirtschaft** mit «**Gewinnschutz** und dass **Steuern** wieder in **Leistungs-Werte**» bezahlt werden können.

Der **Betrug des Monopol-Banken-Systems** ist begründet in der unkontrollierten **Geld-Schöpfung** durch **Kreditvergabe aus NICHTS**, speziell bei **Immobilien**, wobei diese noch als **Besicherung** des Kredites genommen werden. Das ist klarer **Betrug** am Volk, das alle diese Leistungen mit harter Arbeit und Verzicht erarbeiten muss, und nicht durch **NICHTS** schöpft. Daher ist **neu** die «**Waren-Kredit-Gelt-Schöpfung**» sofort als **Erneuerung** des maroden und **bankrotten** Banken-Systems durch das Volk zu **fordern** als die ultimative **Erneuerung mit Waren-Deckung**. (Siehe von Prof. Franz Hörmann: «Die **Banken** in der Welt des **Scheins**»).

Wenn man die **Gesamt-Schulden** eines Landes wie der **Schweiz** vergleicht mit den **Vermögenswerten** an **Immobilien**, dann gibt es folgendes Zahlen-Bild bei der Umstellung auf **WEG.global LVZ!**

- **Schulden** Total inkl. Staat: 2024 Fr. 1'100 Mia. 80% besichert durch Hypotheken.
- **Immobilien-Werte:** Total: 2024 Fr. 2'880 Mia. davon Hypothekarschulden ca. Fr. 880 Mia.

Netto Guthaben der Schweiz ist also Fr. 2'000 Mia. minus 300 Mia. = + 1'700.- Mia. Diese Werte werden bei einer **Konkurs-Welle** der Schweiz dann auf die neu bestehenden **WEG.global-Guthaben-Konten** umgebucht als **neuer Waren-Kredit**. Nur die restlichen ca. **300 Mia. Minus** werden als **Schulden** gebucht in «**W€**» bei den **Kreditnehmern**. Es ist nicht mehr erforderlich, die Werte aus Immobilien in der Bilanz der HuMan-Wirtschafts-zu beziffern. Darauf werden weder Aktienkurse von Firmenwerten noch Vermögens-Steuern berechnet. Daher kann man diese **positiven Werte** nun vergessen als kulturelles **Vermögen** eines Landes und seiner Bürger.

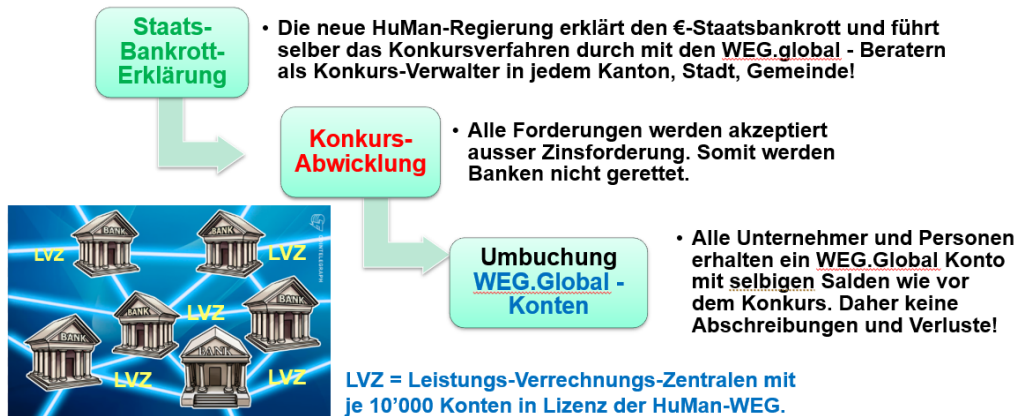
Diese «**Kreditismus-Revolution**» mit **Staats-Bankrott** hätte also nur eine **Rest-Schuld von Fr. 300 Mia.** zu übernehmen. Der Rest von Fr. 800 Mia. ist ja besichert in schon vorhandenen Immobilien-Werten, die dagegen gerechnet werden können. Somit kann nun endlich die **Kredit-Geltungs-Menge** um einen **Faktor 2** erhöht werden, der früher in die Zinsen floss. Das bringt einen enormen Kaufkraft-Schub mit sich, der zu allgemeinem Wohlstand führen wird. Die **Staatschulden** werden komplett auf **Null** gestellt. Die **Staats-Anleihen** werden in **Genossenschaft-Anteile** an produktiven Firmen für die Lebensgrundlagen der Bevölkerung umgebucht und dort mit der Rendite von mind. 7% bedient. Bei der Umstellung von Aktien und GmbHs auf Genossenschaften werden entsprechend der Staatsschuld-Werte die Eigenkapital-Summen aller Firmen prozentual erhöht und auf die Bevölkerung als Werte-Guthaben verteilt. Das sind dann die **Mindest-Gewinne** jeder Firma.

Also werden die Banken neu als «**Leistungs-Verrechnungs-Zentralen = LVZ**» ihr illegales **Monopol der Geld-schöpfung** verlieren. Ihre Buchungs-Gebühren ohne jegliche Gegenleistung von weit über 3% plus die Schuld-Zinsen von doch wieder netto + 3% dazu, werden in die Hände der Bevölkerung gegeben, die damit

auch die **WEG-Begleiter** und die **Konkurs-Versicherungen** als **globales Geld-Erneuerungs-Konzept** einfließen lässt. Dies aber alles ohne jegliche Zinsen, da der Geldmangel und damit die **«Geldleihe»** nicht mehr existieren. Der Zerstörer «Zins» aller Zivilisationen der letzten 2000 Jahre ist endgültig verbannt. Dadurch kann das neue **WEG-Global Finanzsystem** als erstes stabiles System ohne Wachstums-Zwang und Zins-Forderungen an die Menschen ohne Gegenleistungen bezeichnet werden, das dann mit der **Marktsättigung** dank **Gewinn-schutz** des Staates, ohne Dumping-Preise, kein Problem mehr hat.

Mit geordnetem Staatsbankrott vom Geld zum Geld

Der Systemwechsel muss geplant und geordnet vollzogen werden durch die neue HuMan-Regierung ab 2028. Wie?



Somit ist der **Kapitalismus** und der **Kommunismus** in den WEG-«**Kreditismus**» umgebaut worden. Das zentrale **Computer-Verrechnungs-System** ersetzt auch das geplante **CBDC** vor allem in der Kontrolle der Menschen, die nach HuMan-Wirtschaft nur als **«WEG-Begleitung»** angewendet wird. Die

Kleinbanken bekommen zusammen mit der jeweiligen **Gemeinde-Verwaltung** und deren Personal eine neue **Aufgabe** als **WEG.global-Zentralen** genannt **LVZ** pro 10'000 Konten. Die sonst **nach «CBDC»** arbeitslosen Bankier erhalten die Ausbildung als **WEG-Begleiter** und können diese Funktion bei gutem Einkommen erledigen im Sinne des freiheitlichsten Systems im Dienst aller Menschen und aller Schichten der Bevölkerung. **Armut** ist damit abgeschafft und beendet, ebenso dass Menschen verhungern oder von der Regierung verfolgt oder getötet werden dürfen.

Die **Pharma-Industrie** erhält bei der **Umstellung** auf **«Kreditismus»** die Aufgabe, alle Menschen mit dem **1.0 Liter** täglichen **Edel- Kristallwasser** zu versorgen, damit **keinerlei Seuchen** und keine **Krankheiten**, auch keine **Grippen** und Allergien mehr vorkommen können. **Impfungen** sind somit alle **abgeschafft**, auch 90% der Medikamente. Alle **Apotheken** werden zu **«Kristallwasser-Abhol- und Leergut-Rücknahmestellen»**. Auch die **Kristall-Hanföl-Kosmetik** wird in den **Apotheken** verkauft als Grundeinkommen derselben. Die **Zahnpasten** dürfen alle kein **Fluor** mehr enthalten, sind jedoch mit Kieselsäure des Quarzes als Reinigungskörper bestückt.

- Ein **«Haupt-Vorteil»** ist die nun erreichte **«Zeitlosigkeit»** von Bilanzen und Krediten in die Zukunft und dies alles **ohne Börsen** und deren Stress. Jahresabschlüsse sind automatisiert in der LVZ.
- Sämtliche 43 Steuern werden durch die **einzig** **«Waren-Transfer-Steuer von 12%»** ersetzt.
- Die Menschen bekommen diesen **«Waren-Kredit»** hauptsächlich am Ort Ihrer **Geburt = Heimat**.
- Der gläserne Mensch durch **CBDC** ist weder erforderlich noch möglich im **Kreditismus**.
- Privateigentum ist geschützt, ausser der **Boden. Der** wird verstaatlicht und dann verpachtet.
- Jedes Leben beginnt im ersten **Lebensjahr** schon mit einem persönlichen **«Einkaufs-Rahmen»** zur selbständigen Lebensaufbau -Finanzierung. Er ist jährlich ab Geburt mit W€ -11'000.- dann an 8. Lebensjahr mit W€ - 22'000.- und 33'300 ab dem 21. Lebensjahr, individuell angepasst vom WEG-Begleiter an **«göttliche Lebens-Business-Pläne»**.
- Durch die Leistungs-Verrechnung wird Geld geschöpft und wieder **vernichtet**. Daher keinerlei Inflation.
- Der **Zins** ist eliminiert, weil der Geldmangel nie mehr existiert.
- Die Renten, Arbeitspausen, weitere Ausbildungen und Sozialleistungen finanziert jeder selbst durch seine Anteilseigenschaft an Versorger-Genossenschaften mit Renditen von mind. 7%.

Warten auf den grössten «Geld-Crash» aller Zeiten!



Die Welt wird nur dann neu gestartet mit «**HuMan-Wirtschaft**» und www.WEG.Global, wenn sie alle finanziell nicht mehr weiterwissen, auch die **Milliardäre**, die **Millionäre** und die Mittelschichten, die an den Zins-Einnahmen (inkl. Mieteinnahmen) und Gewinnen ohne Leistungen hängen. Die Abhängigkeiten vom Geld sind nun seit 1998 so brutal wie noch in keinem Zeitalter davor geworden.

Aktien-Werte (und auch **Gold-Silber** Werte fallen) andere gehen gegen Null und die **Banken** geben kein Bargeld mehr raus und melden demnächst ihren **Konkurs** an. Auch alle **Reichen** müssen zuerst mal alles verlieren, bevor sie eine **Alternative** zum bekannten **Geld-** und Aktien-Werte-System auf Banken-Geld-Basis suchen. Nur dann beginnt das neue «**Goldene Zeitalter**» mit der **HuMan-Wirtschaft** und deren «blanko **Waren-Kredit-Tauschhandel**». Also müssen wir auf den **globalen Super-GAU im Finanz-Wesen an allen Börsen warten**, bis sich das «**System**» komplett verabschiedet und Platz macht für das neue «**HuMan-Welt-Einheits-Gelt-System**». Und gleich noch das Wichtigste: **Banken** lassen ihr kaputtes System nur dann komplett abstürzen und zusammenbrechen, wenn sie eine bessere **Alternative** sehen wie das der «**HuMan-Wirtschaft**». Daher werden wir den sterbenden Banken nun **HuMan-Wirtschaft** anbieten.

Zentral-Banken im Besitz der Rothschild Familie

165 Zentralbanken, inklusive der FED und der BIS sind im Besitz einer einzigen Familie, den Rothschilds. Seit mehr als 230 Jahren sind sie aktiv, dabei haben sie fast jedes Land auf dem Planeten infiltriert und durch Drohungen, Manipulationen und Gewalt die Kontrolle übernommen.

Es gibt nur noch einen weissen Flecken auf der Weltkarte, der Länder ohne Zentralbank, die im Besitz der Rothschilds ist. Nur noch **Nordkorea** und **Kuba** fehlen, die anderen Länder sind mittlerweile aufgelistet, zuletzt der Iran, der dies 2011 noch nicht war.

Update 25/3/15: Scheinbar bleibt nur noch Nordkorea, Kuba hatte ich in der Liste damals übersehen, die restlichen Infos über die Ländern findet man auch [hier](#).

Eigentlich ist es noch nicht mal wichtig, ob diese Zentralbanken nun alle im Besitz dieser einen Familie sind, die Vorgehensweise ist weltweit die gleiche.

Banken **erschaffen** "Geld" durch Vergabe von **Krediten** (ein paar Zahlen in den PC eintippen) an Private, Firmen und "Staaten" die ebenfalls **Firmen** sind. Für dieses "**Nichts**" verlangen sie auch noch Zinsen, wobei in den erschaffenen Krediten werden die Zinsen ja nicht mit erschaffen. Und sollen trotzdem zurückbezahlt werden. Der Wert von Geld/Gold ist eine **Illusion**, der Wert ist das, was Menschen kreativ erschaffen. Hier gibt's noch einige Informationen von Harvey Friedman zum Thema System der Rothschilds 2014 und über Geldschöpfung. – *update ende* –

Im Jahr 2000 waren es noch 7 Länder ohne Rothschild-Zentralbank: Afghanistan, Irak, Sudan, Libyen, Kuba, Nordkorea und der Iran. Um eine Zentralbank in einem Land zu etablieren, bringt man sie zuerst in eine Situation, in der sie nicht mehr anders können, als die **betrügerischen "Kredite"** aufzunehmen, um somit als **Schuldner** der neu etablierten **Zentralbank** unter die Kontrolle der **Rothschilds** zu kommen. Versklavung eines Landes ist erreicht!

- Die **Angriffe des 11. September** waren ein **Insider-Job**, um Afghanistan und den Irak zu erobern, um dann eine **Rothschild-Zentralbank** in diesen Ländern aufzubauen.

Zentralbanken sind **illegale Privatbanken**, sie betreiben ein **illegales privates Geldsystem**, unterstützt von den angeblichen ReGIERrungen weltweit. Die **Rothschilds** steuern die **Machenschaften** jeder **Regie-rung** auf der Makroebene. Wer gibt ihnen eigentlich die Macht dazu? (*Wir nicht mehr, daher diese Revolution mit **Kreditismus** und **HuMan-Wirtschaft**. Anm. HJK*)

Alle diese privaten Korporationen, die **Banken und Regierungen sind seit Ende 2012 rechtmässig** und **legal zwangsvollstreckt** durch ihr eigenes System (dem **Uniform Commercial Code**) und zwar wegen Betreiben von privaten Geld- und Sklavenhaltersystemen, sowie **Betrug**.

Es gibt keine **“Schulden”**, es gibt kein **“Geld”**, das ist nur eine **Illusion**, ein indoktriniertes **Glaubenssystem**.

Weder Geld, noch Edelmetalle haben einen Wert, ebenso wenig die digitalen **Zahlen** auf Konten. **Der wahre Wert liegt im SEIN und TUN der Menschen**, die mit ihrer Lebensenergie und Lebenszeit kreativ und produktiv etwas erschaffen. (*Darum können wir mit **HuMan-WEG** und **Waren-Krediten dieses System ablösen**. www.WEG.global ist nur unsere Verrechnungs-Buchhaltung der real geschaffenen Werte. HJK*)

Können **Parasiten** etwas erschaffen? **Nein**, sie saugen lediglich die anderen aus, leben und gedeihen auf deren **“Kosten”** und die meisten merken es bedauerlicherweise nicht einmal, weil sie zu sehr indoktriniert und gehirngewaschen sind.

- **“ Gib mir die Kontrolle über das Geld einer Nation und es interessiert mich nicht, wer dessen Gesetze macht.”**

Mayer Amschel Rothschild

Weltregierung, Schattenregierung – USA, Europa ...

Quelle: <https://daserwachendervalkyrjar.wordpress.com>

Rothschild - die reichsten Menschen aller Zeiten:

<http://www.pce.at/PDF/rothschild-vermoegen1.pdf>

Wem gehört die Welt?: http://www.pce.at/PDF/wem_gehoert_nun_die_Welt.pdf

Wem gehören die Rating-Agenturen? : http://www.pce.at/PDF/wem_gehoeren_die_maechtigen_Rating-agenturen.pdf

BANKEN IM BESITZ DER ROTHSCHILD FAMILIE



Afghanistan: Bank of Afghanistan
Albania: Bank of Albania
Algeria: Bank of Algeria
Argentina: Central Bank of Argentina
Armenia: Central Bank of Armenia
Aruba: Central Bank of Aruba
Australia: Reserve Bank of Australia
Austria: Austrian National Bank

Azerbaijan: Central Bank of Azerbaijan Republic	Bangladesh: Bangladesh Bank
Bahamas: Central Bank of The Bahamas	Barbados: Central Bank of Barbados
Bahrain: Central Bank of Bahrain	Belarus: National Bank of the Republic of Belarus
Belgium: National Bank of Belgium	(BCEAO)
Belize: Central Bank of Belize	Bermuda: Bermuda Monetary Authority
Benin: Central Bank of West African States	Bhutan: Royal Monetary Authority of Bhutan
	Bolivia: Central Bank of Bolivia

<p>Bosnia: Central Bank of Bosnia and Herzegovina Botswana: Bank of Botswana Brazil: Central Bank of Brazil Bulgaria: Bulgarian National Bank Burkina Faso: Central Bank of West African States (BCEAO) Burundi: Bank of the Republic of Burundi</p>	<p>Cambodia: National Bank of Cambodia Came Roon: Bank of Central African States Canada: Bank of Canada – Banque du Canada Cayman Islands: Cayman Islands Monetary Authority Central African Republic: Bank of Central African States Chad: Bank of Central African States</p>
<p>Chile: Central Bank of Chile China: The People’s Bank of China Colombia: Bank of the Republic Comoros: Central Bank of Comoros Congo: Bank of Central African States Costa Rica: Central Bank of Costa Rica Côte d’Ivoire: Central Bank of West African States (BCEAO) Croatia: Croatian National Bank Cuba: Central Bank of Cuba Cyprus: Central Bank of Cyprus Czech Republic: Czech National Bank Denmark: National Bank of Denmark Dominican Republic: Central Bank of the Dominican Republic East Caribbean area: Eastern Caribbean Central Bank Ecuador: Central Bank of Ecuador Egypt: Central Bank of Egypt ***** El Salvador: Central Reserve Bank of El Salvador Equatorial Guinea: Bank of Central African States Estonia: Bank of Estonia Ethiopia: National Bank of Ethiopia European Union: European Central Bank Fiji: Reserve Bank of Fiji Finland: Bank of Finland France: Bank of France Gabon: Bank of Central African States The Gambia: Central Bank of The Gambia Georgia: National Bank of Georgia Germany: Deutsche Bundesbank Ghana: Bank of Ghana Greece: Bank of Greece Guatemala: Bank of Guatemala Guinea Bissau: Central Bank of West African States (BCEAO) Guyana: Bank of Guyana Haiti: Central Bank of Haiti ***** Honduras: Central Bank of Honduras</p>	<p>Iran: The Central Bank of the Islamic Republic of Iran Iraq: Central Bank of Iraq Ireland: Central Bank and Financial Services Authority of Ireland Israel: Bank of Israel Italy: Bank of Italy Jamaica: Bank of Jamaica Japan: Bank of Japan Jordan: Central Bank of Jordan Kazakhstan: National Bank of Kazakhstan Kenya: Central Bank of Kenya Korea: Bank of Korea Kuwait: Central Bank of Kuwait Kyrgyzstan: National Bank of the Kyrgyz Republic Latvia: Bank of Latvia Lebanon: Central Bank of Lebanon Lesotho: Central Bank of Lesotho Libya: Central Bank of Libya Lithuania: Bank of Lithuania Luxembourg: Central Bank of Luxembourg Macao: Monetary Authority of Macao Macedonia: National Bank of the Republic of Macedonia Madagascar: Central Bank of Madagascar Malawi: Reserve Bank of Malawi Malaysia: Central Bank of Malaysia Mali: Central Bank of West African States (BCEAO) Malta: Central Bank of Malta Mauritius: Bank of Mauritius Mexico: Bank of Mexico Moldova: National Bank of Moldova Mongolia: Bank of Mongolia Montenegro: Central Bank of Montenegro Morocco: Bank of Morocco Mozambique: Bank of Mozambique Hong Kong: Hong Kong Monetary Authority Hungary: Magyar Nemzeti Bank</p>

<p>Iceland: Central Bank of Iceland India: Reserve Bank of India Indonesia: Bank Indonesia</p> <p>Namibia: Bank of Namibia Nepal: Central Bank of Nepal Netherlands: Netherlands Bank Netherlands Antilles: Bank of the Netherlands Antilles New Zealand: Reserve Bank of New Zealand Nicaragua: Central Bank of Nicaragua Niger: Central Bank of West African States (BCEAO) Nigeria: Central Bank of Nigeria Norway: Central Bank of Norway</p> <p>Oman: Central Bank of Oman</p> <p>Pakistan: State Bank of Pakistan Papua New Guinea: Bank of Papua New Guinea Paraguay: Central Bank of Paraguay Peru: Central Reserve Bank of Peru Philip Pines: Bangko Sentral ng Pilipinas Poland: National Bank of Poland Portugal: Bank of Portugal</p> <p>Qatar: Qatar Central Bank</p> <p>Romania: National Bank of Romania Russia: Central Bank of Russia Rwanda: National Bank of Rwanda</p> <p>San Marino: Central Bank of the Republic of San Marino Samoa: Central Bank of Samoa Saudi Arabia: Saudi Arabian Monetary Agency</p> <p>Senegal: Central Bank of West African States (BCEAO) Serbia: National Bank of Serbia Seychelles: Central Bank of Seychelles Sierra Leone: Bank of Sierra Leone</p> <p>Singapore: Monetary Authority of Singapore Slovakia: National Bank of Slovakia Slovenia: Bank of Slovenia Solomon Islands: Central Bank of Solomon</p>	<p>Sri Lanka: Central Bank of Sri Lanka Sudan: Bank of Sudan Surinam: Central Bank of Suriname Swaziland: The Central Bank of Swaziland Sweden: Sveriges Riksbank Switzerland: Swiss National Bank</p> <p>Tajikistan: National Bank of Tajikistan Tanzania: Bank of Tanzania Thailand: Bank of Thailand Togo: Central Bank of West African States (BCEAO) Tonga: National Reserve Bank of Tonga Trinidad and Tobago: Central Bank of Trinidad and Tobago Tunisia: Central Bank of Tunisia Turkey: Central Bank of the Republic of Turkey</p> <p>Uganda: Bank of Uganda Ukraine: National Bank of Ukraine United Arab Emirates: Central Bank of United Arab Emirates</p> <p>United Kingdom: Bank of England Uruguay: Central Bank of Uruguay</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>United States: Federal Reserve, Federal Reserve Bank of New York (FED)</p> <p>Vanuatu: Reserve Bank of Vanuatu Venezuela: Central Bank of Venezuela Vietnam: The State Bank of Vietnam</p> <p>Yemen: Central Bank of Yemen</p> <p>Zambia: Bank of Zambia Zimbabwe: Reserve Bank of Zimbabwe</p> <p>South Africa: South African Reserve Bank Spain: Bank of Spain</p>
---	--

Obiges «Zentralbanken-System» ist bankrott – weil ihre Länder alle bankrott sind. Diese können nur durch «WEG-Leistungs-Verrechnungs-Zentralen mit deren Software www.weg.global ersetzt werden. Die Lizenz-Verträge dazu sind vorhanden und werden vorerst in den Arabischen Staaten angeboten.